

# Unser Info



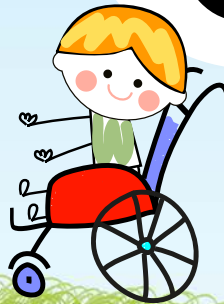
A



B



C



Familienzentrum  
Christkönig

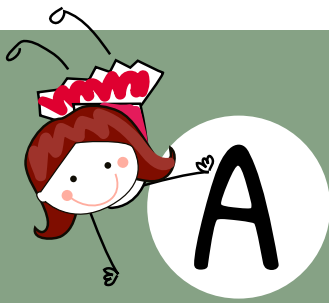
# Liebe Eltern!

In diesem Kindergarten ABC haben wir viele Informationen zum Kindergartenalltag zusammengetragen. Dieses Heft beschreibt Notwendigkeiten, erklärt Abläufe und soll Ihnen bei der Fülle der Informationen eine unterstützende Orientierung bieten. Ein kleines Nachschlagewerk für die kommende Kindergartenzeit Ihres Kindes!

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Auskünfte persönlich zur Verfügung!

Die Mitarbeitenden des  
Familienzentrums Christkönig





## Adresse

Familienzentrum Christkönig  
Silmecke 11  
59846 Sundern  
Telefon: 02933 3380  
E-Mail:  
christkoenig-sundern@kath-kitas-hsk.de  
Homepage: [www.fz-christkoenig.de](http://www.fz-christkoenig.de)  
Leitung: Gudrun Zysno

## Abwesenheit

Bitte melden Sie Ihr Kind bis 8.30 Uhr telefonisch oder über die Eltern-App (KitaPlus) ab, wenn es nicht in den Kindergarten kommen kann.

## Aufsichtspflicht

Erst mit der Übernahme Ihres Kindes durch die pädagogische Fachkraft beginnt die Aufsichtspflicht der Kindertageseinrichtung. Sie endet mit der Übergabe an die Abholberechtigten. Wenn Sie Ihr Kind abholen, stellen Sie bitte sicher, dass die Erzieherin dies wahrgenommen hat. Auch bei Festen und Feiern liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern bzw. bei den Begleitpersonen.

## Alltagsintegrierte Sprachbildung

Im alltäglichen Miteinander stärken wir die sprachlichen Fähigkeiten Ihres Kindes individuell und entwickeln sie weiter.

## Allergie

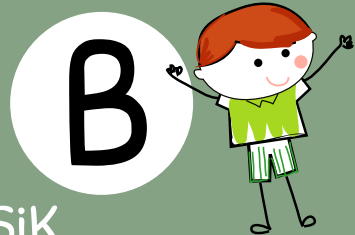
Sollte bei Ihrem Kind eine Allergie oder Unverträglichkeit bekannt sein, setzen Sie uns bitte darüber in Kenntnis.

## Ausbildungsort

Unsere Einrichtung ist ein Ausbildungsbetrieb, der sich aktiv an der Gewinnung und Ausbildung von Fachkräften beteiligt.

## Anmeldung

Das Elternportal [sundern.mykitavm.de](http://sundern.mykitavm.de) bietet den Eltern die Möglichkeit, ihr Kind in einer Kita in Sundern vormerken zu lassen.



## BaSiK

Mit BaSiK (Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen) nutzen wir ein vom Land NRW vorgegebenes strukturiertes Beobachtungsverfahren. Ihr Kind wird ab dem 2. Lebensjahr in einem Beobachtungsbogen mindestens 1 x im Jahr in Alltagssituationen erfasst. So ist der Sprachentwicklungsverlauf über mehrere Kindergartenjahre kontinuierlich dokumentiert. Das Ziel dieses entwicklungs- und prozessbegleitenden Beobachtungsverfahrens ist, eine Beurteilung der kindlichen Sprachkompetenzen zu ermöglichen und individuelle Besonderheiten zu erkennen, um gezielte Fördermaßnahmen in die Planung der pädagogischen Arbeit einfließen zu lassen.

## Bildung und Teilhabe

Wir möchten darauf hinweisen, dass unter gewissen Voraussetzungen über das Bildungs- und Teilhabepaket Zuschüsse (z. B. für das Mittagessen) beantragt werden können.

## Bildungs- dokumentation

Die Einwilligung zur Bildungsdokumentation muss explizit durch eine Unterschrift der Erziehungsberechtigten im Betreuungsvertrag bestätigt sein.

## Bildungs- und Lerngeschichten

Ihr Kind erhält regelmäßig eine Bildungs- und Lerngeschichte, welche den Entwicklungsstand in unterschiedlichen Bildungsbereichen dokumentiert. Das Schild „Sie haben Post“ an der Garderobe Ihres Kindes zeigt Ihnen, dass eine neue Lerngeschichte Ihres Kindes geschrieben wurde.

## Bilderbuchkino

In regelmäßigen Abständen besuchen wir im Rahmen der „Teilloffenen Arbeit“ die Stadtbücherei. Dort schauen wir eine Geschichte auf einer großen Leinwand.



## Büchertasche

Bücher sind wichtige Begleiter in der kindlichen Entwicklung, deshalb haben wir den Verleih einer „Büchertasche“ in unseren Kindergartenalltag integriert. Jeden Freitag nimmt ein Kind einer Gruppe die Tasche mit nach Hause und bringt sie nach dem Wochenende wieder mit in die Einrichtung. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine schöne Zeit beim gemeinsamen Entdecken, Schauen und Erzählen.

## Beobachtung

Beobachtungen im Alltag sind Grundlagen unserer pädagogischen Arbeit. Sie bieten uns individuelle Eindrücke über Interessen, Fähigkeiten und Stärken der Kinder. Sie dienen als Orientierung bei der Gestaltung von Bildungsprozessen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn Sie eine Mitarbeiterin antreffen, die eine Beobachtung durchführt, eine wichtige Situation begleitet, dokumentiert und „scheinbar“ nicht direkt auf Ihr Anliegen reagiert. Warten Sie in solchen Momenten die Situation ab oder sprechen Sie eine andere Mitarbeiterin an.

## Beschwerde

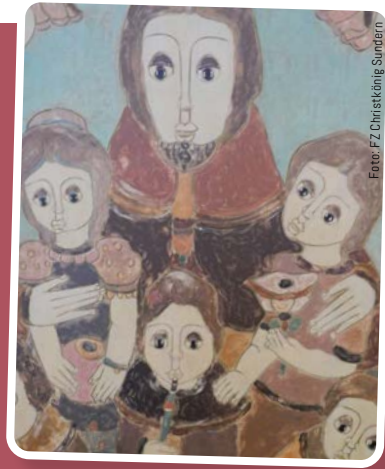
Wir freuen uns und sind dankbar für Ihre Rückmeldungen. Denn diese zeigen uns, dass Sie sich mit unserer pädagogischen Arbeit auseinandersetzen. Ein Lob von Ihnen wird ebenso gern entgegengenommen wie eine Beschwerde. Bitte geben Sie uns ein direktes Feedback, wenn Ihnen etwas unklar ist, wenn Missverständnisse auftreten oder Sie verärgert sind. So geben Sie uns gemeinsam die Chance einer sachlichen Reflexion. Sollte keine gemeinsame Lösung für das aufgetretene Problem gefunden worden sein, so greift ab diesem Zeitpunkt der Weg unseres formalen Beschwerdemanagements.

# C



## Christkönig

„Christkönig“ ist der Name unserer Einrichtung. Als katholische Kindertageseinrichtung verstehen wir uns als ein Ort gelebten Glaubens.



# D



## Datenschutz

Sie als Erziehungsberechtigte entscheiden über die datenschutzrelevanten Gegebenheiten, die Ihr Kind betreffen. Aus diesem Grund sind diese verschiedenen Bereiche zur Kenntnis zu nehmen und mit Ihrer Unterschrift Ihre Entscheidung zu dokumentieren.

## Draußen

Wir gehen bei jedem Wetter nach draußen. Dabei machen die Kinder zahlreiche wichtige Erfahrungen in der freien Natur und können ihre Bewegungsfreude ausleben. Daher ist es wichtig, dass Ihr Kind Matschkleidung, Gummistiefel, sowie Wechselkleidung im Kindergarten hat.



# E

## Eltern-App

Mit der Aufnahme in unsere Einrichtung erhalten die Eltern einen Zugang zur Eltern-App von KitaPlus (Verwaltungssoftware für Kindergärten). Nach erfolgreicher Registrierung:

- Melden Eltern ihre Kinder bei Abwesenheit vom Kindergarten ab.
- Melden Eltern ihre Kinder über das Verpflegungsportal für das Mittagessen an- bzw. ab.
- Erhalten Eltern alle Termine der Jahresplanung über den Einrichtungskalender der App (Diese Termine sind dann seitens des Users zu übernehmen).
- Werden alle kurzfristigen Termine und wichtige Informationen über das „Schwarze Brett“ versendet.
- Erhalten Eltern Um- bzw. Abfragen über die „Persönlichen Nachrichten“.

# Elterntreffpunkt

Im Eingangsbereich unseres Familienzentrums befindet sich eine Sitzgruppe. Hier haben Sie die Möglichkeit, spontan bei einer Tasse Kaffee o. Ä. ins Gespräch zu kommen oder sich in den ausliegenden Fachzeitschriften zu informieren. Aktuelle Fotos aus dem Gruppen-geschehen können Sie dort auf dem digitalen Bildschirm finden.



## Eingewöhnung

Wir gewöhnen Ihr Kind in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell ein. Nähere Informationen dazu erhalten Sie beim „Tag der offenen Tür“ und beim Erstgespräch in der Einrichtung. Ebenso finden Sie eine Beschreibung in der Konzeption auf unserer Homepage. Ohne Bindung keine Bildung!

## Elternarbeit

Unsere Aufgabe als Tageseinrichtung für Kinder ist es, die Entwicklung der uns anvertrauten kleinen Persönlichkeiten liebevoll zu begleiten und die Erziehung in den Familien zu ergänzen und zu unterstützen. Eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns sehr wichtig und bietet eine optimale Grundlage zur Umsetzung der pädagogischen Arbeit hier im Kindergarten. Tür- und Angelgespräche, Elterngespräche, Elternprojektgruppen,

Feste und Feiern, Elternabende und Workshops (Online oder Präsenz) zu bestimmten Themen stärken ein bewusstes Miteinander und gemeinsames Erleben. Für Fragen, Anregungen und Vorschläge haben wir stets ein offenes Ohr.

## Elternbriefkasten

Im Eingangsbereich finden Sie einen Postkasten „Ihre Meinung ist uns wichtig“! Verbesserungsvorschläge oder Anregungen jeder Art können Sie uns über diesen Weg mitteilen. Lieber ist uns natürlich ein persönliches Kritik- oder Lobgespräch auf Augenhöhe.

## Elternmitwirkung

Die Einbeziehung der Eltern in unsere Kindergartenarbeit ist ein sehr wichtiger Aspekt. Neben der Elternvollversammlung, in der jede Gruppe einen Elternvertreter und seinen Stellvertreter zum Elternbeirat wählt, gibt es noch den „Rat der Tageseinrichtung.“ Er setzt sich aus den gewählten Elternvertretern, den Fachkräften, Vertretern des Pfarrgemeinderates und des Kirchenvorstandes zusammen. In regelmäßigen Abständen findet eine „Elterngesprächsrunde“ statt, zu der alle interessierten Eltern herzlich eingeladen sind.

## Elternberatung

Im Familienalltag gibt es immer wieder herausfordernde Situationen. Oft steht man vor Fragen, bei denen es schwer fällt, selbst eine Antwort zu finden. In der Elternberatung können Sie alle Fragen, Probleme und Sorgen des erzieherischen und familiären Alltags besprechen. Die Elternberatung mit Frau Imme Hofmann (Dipl. Sozialpädagogin) findet einmal monatlich in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr vertraulich und kostenfrei statt. Einen Termin der Beratungsstelle können Sie in unserem Windfang abreißen.

# Entwicklungs- gespräch

Einmal im Jahr möchten wir mit Ihnen als Erziehungsberechtigte über die Entwicklung Ihres Kindes sprechen. Sollten Sie außerhalb dieser Zeit Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes haben, sprechen Sie uns gerne jederzeit an.



## Elterncafé

Zum Elterncafé sind alle Eltern herzlich eingeladen, um in gemütlicher Runde Kontakte zu knüpfen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Elterncafé findet einmal im Monat (in der Regel freitags) nach dem gemeinsamen Singen statt. Gäste sind herzlich willkommen.

## Exkursionen und Ausflüge

Kennenlernen der Umgebung, Entdeckungen machen, Erlebnisse in Sinnzusammenhängen ermöglichen, Präsenz in der Öffentlichkeit erwirken. Im Rahmen der „Teiloffenen Arbeit“ kann sich Ihr Kind für diese Exkursionen entscheiden.

## Familienzentrum

Im Juni 2010 wurde uns das Zertifikat zum Familienzentrum überreicht. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, unsere Arbeit mit den Kindern und ihren Familien zukunfts- und zielorientiert weiterzuentwickeln. Somit erfüllen wir einen Standard, der über die geltenden Kernaufgaben der Bildung, Erziehung und Betreuung hinausgeht. Die Überprüfung unserer Leistungen findet alle vier Jahre mit einer Re-Zertifizierung statt, wird beauftragt vom Land NRW und durchgeführt durch die pädquis GmbH.

## Ferien

Die Einrichtung schließt in den Sommerferien in der Regel drei Wochen (1. oder 2. Ferienhälfte). Ebenfalls schließen wir zwischen Weihnachten und Neujahr.

Zusätzlich kann es aufgrund von beweglichen Ferien (z. B. die Woche nach Ostern), Fortbildungen, Teamtagen und Brückentagen zu weiteren Schließungstagen kommen. Die im Rat der Tageseinrichtung beratenen und beschlossenen Schließzeiten werden frühzeitig festgelegt und als Aushang im Windfang, sowie in der Eltern-App veröffentlicht.

Bei dringendem Betreuungsbedarf während unserer Schließzeiten besteht nach Absprache mit Ihrer Einrichtungsleitung die Möglichkeit, Ihr Kind in unserer Vertretungskita St. Sebastian Endorf betreuen zu lassen.

Dieser Bedarf muss Ihrerseits spätestens acht Wochen vor dem benötigten Zeitraum angezeigt sein.



# Fortbildung

Regelmäßig nehmen unsere Mitarbeitenden an Fortbildungen teil. Die aktuell zuletzt besuchten Fortbildungszertifikate hängen unter „Fortbildung = Qualität“ im Windfang aus. Auf der Homepage finden Sie eine Auflistung aller Fortbildungsthemen unserer Mitarbeitenden innerhalb des aktuellen Kalenderjahres.

# Freispiel

Das Freispiel ist die wichtigste Zeit im Kindergarten. Im Freispiel kann Ihr Kind Spielort, Spielpartner, Spielmaterial und Spielverlauf frei wählen. Es findet sowohl in den einzelnen Gruppenräumen als auch in den Funktionsräumen und im Außenbereich statt.

# Funktionsräume

In unserem Familienzentrum belegt die „Teiloffene Arbeit“ einen festen Teil im Ablauf des Tages. In der Zeit von 9.00 – 11.00 Uhr bieten sich Ihrem Kind ab dem 4. Lebensjahr verschiedene Möglichkeiten, seinen Kindergartenalltag aktiv mitzugestalten. Ihr Kind kann frei wählen, ob es im Bewegungsraum, in der Lernwerkstatt, im Flur, im Mini-Club, in einer anderen Gruppe, auf dem Spielplatz spielen oder bei einer Exkursion dabei sein möchte.

Ihr Kind lernt, seine Wünsche und Meinungen zu äußern und sich selbstständig zu entscheiden. Gleichberechtigung und Demokratie werden so praktiziert. Während der „Teiloffenen Arbeit“ knüpft Ihr Kind Kontakte zu Kindern aus anderen Gruppen und allen Mitarbeitenden. Dies trägt wesentlich zur Offenheit und Toleranz anderen Menschen gegenüber bei.



# Garderobe

Bitte überprüfen Sie regelmäßig den Garderobenplatz Ihres Kindes. Schätzen Sie die gebastelten Kunstwerke und Gemälde Ihres Kindes und nehmen Sie diese mit nach Hause. Oft sind dort auch wichtige Einladungen und Informationshinweise hinterlegt. Sorgen Sie mit Ihrem Kind für Übersichtlichkeit (der Jahreszeit entsprechend).

# Geburtstag

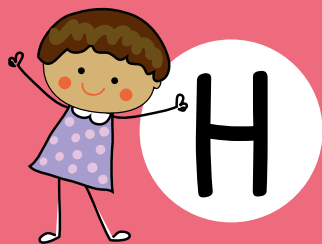
Ein Geburtstagskind im Kindergarten zu sein, ist etwas ganz Besonderes. Gemeinsam mit dem Geburtstagskind wird eine individuelle Form gefunden, wie die Feier des Geburtstages gestaltet wird. Das Geburtstagskind bekommt ein Geschenk. In der Kirche wird für das Geburtstagskind eine Kerze angezündet und gemeinsam gebetet. Bitte geben Sie keine Süßigkeiten oder Geschenkpäckchen mit! Weitere Absprachen treffen Sie bitte mit den entsprechenden Mitarbeitenden der Gruppe.

# Gemeinsames Singen

Jeden Freitag treffen sich alle Gruppen um 9.00 Uhr im Turnraum, um dort gemeinsam zu singen. Bitte bringen Sie Ihr Kind an diesem Tag bis spätestens 8.50 Uhr in die Einrichtung. An jedem ersten Freitag im Monat sind alle Eltern zum gemeinsamen Singen herzlich eingeladen. Anschließend findet das Elterncafé im Eingangsbereich statt (siehe Elterncafé).







## Handynutzung

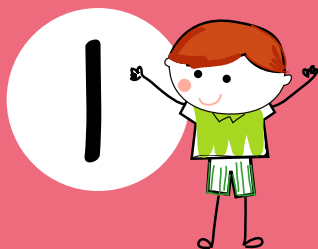
Bitte verzichten Sie nach Möglichkeit in der Einrichtung auf das Nutzen Ihres Handys. Wir bitten Sie, Foto- und Filmaufnahmen in der Einrichtung aus datenschutzrechtlichen Gründen zu unterlassen.

## Homepage

[www.fz-christkoenig.de](http://www.fz-christkoenig.de)

## Hospitation

Nach Absprache haben Sie die Möglichkeit, in der Gruppe Ihres Kindes zu hospitieren. Ebenso nutzen Lehrer von PraktikantInnen und Auszubildenden die Hospitation in den Gruppen.



## Information

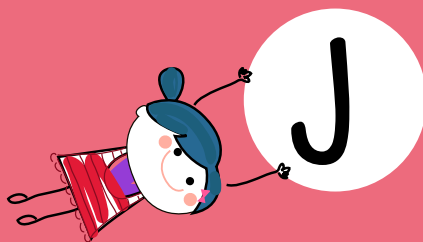
Bitte achten Sie regelmäßig auf Aushänge im Windfang und die Veröffentlichung von Terminen und Informationen auf der Eltern-App. Im Flyerständern finden Sie weiteres Infomaterial (z.B. zu unseren Kooperationspartnern).

## Inklusion

Die Welt trifft sich im Kindergarten. Inklusion heißt für uns „Gelebte Vielfalt“ und ist eine Überzeugung, die davon ausgeht, dass alle Menschen gleichberechtigt sind und in gleicher Weise geachtet und geschätzt werden, so wie es die fundamentalen Menschenrechte verlangen.

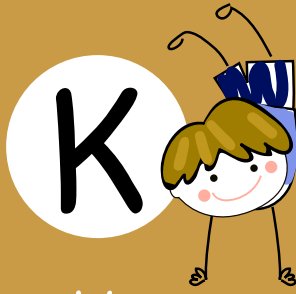
## Impfung

Ist Ihr Kind nicht geimpft, müssen Sie eine Bescheinigung des Kinderarztes erbringen. Seit dem 01.03.2020 ist das Masernschutzgesetz in Kraft gesetzt. Kinder ohne Masernimpfung können keine Gemeinschaftseinrichtung besuchen.



## Jahresplanung

Alle Aktionen, Termine, Schließzeiten im Jahresverlauf entnehmen Sie der Eltern-App.



# Kinderrechte

Die UN Kinderrechtskonvention legt fest:

1. **Das Recht auf Gleichheit**  
gilt für jedes Kind. Kinder dürfen nicht diskriminiert oder benachteiligt werden, dies gilt auch für ihre Familien.
2. **Das Recht auf Gesundheit**  
sichert den Kindern ein gesundes Aufwachsen zu. Kinder sollen keine Not leiden, sie sollen gesund leben können und Geborgenheit finden.
3. **Das Recht auf Bildung**  
beschreibt, dass Kinder ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechend, lernen, zur Schule gehen und eine Ausbildung machen dürfen.
4. **Das Recht auf Spiel, Freizeit**  
und Ruhe sichert den Kindern eine selbstbestimmte Freizeit, in der sie spielen, sich erholen oder sich an kulturellen oder künstlerischen Angeboten beteiligen können
5. **Das Recht auf freie Meinungsäußerung und Beteiligung**  
sichert den Kindern Mitbestimmung zu, wenn es um sie geht. Sie können sich dazu informieren und ihre Meinung frei äußern. Sie müssen an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt werden.
6. **Das Recht auf gewaltfreie Erziehung**  
sichert den Kindern ein Aufwachsen ohne Gewalt zu.

7. **Das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht**  
soll sicherstellen, dass Kinder im Krieg und auf der Flucht besonderen Schutz und humanitäre Hilfe erfahren müssen.
8. **Das Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung**  
verpflichtet dazu Kinder vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung zu schützen.
9. **Das Recht auf Elterliche Fürsorge**  
sichert den Kindern zu bei ihren Eltern zu leben, auch wenn diese getrennt leben. Die Eltern sorgen für das Wohl des Kindes.
10. **Das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung**  
sichert den Kindern die aktive Teilnahme am Leben in einer Gesellschaft, durch eine besondere Fürsorge und Förderung, zu.

## Kleidung

Ihr Kind möchte sich unbeschwert bewegen und spielend kreativ sein! Deshalb ist bequeme Kleidung, die auch schmutzig werden darf, von wesentlicher Bedeutung.

Lange Kordeln in Anoraks und lange Winterschals können sich leicht in Klettergerüsten, Bäumen, Rutschen, usw. verfangen und birgt die Gefahr der Strangulation. Bitte entfernen Sie Kordeln aus der Kinderkleidung und wählen Sie zum langen Schal eine andere Alternative.  
Kindergartenkleidung = Arbeitskleidung!





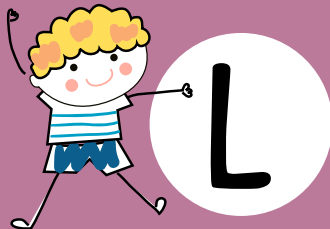
© Gorilla | stock.adobe.com

## Konzeption

Unsere Konzeption wird immer wieder überarbeitet und aktualisiert. Sie kann von Ihnen jederzeit eingesehen werden und ist ebenso auf unserer Homepage zu finden.

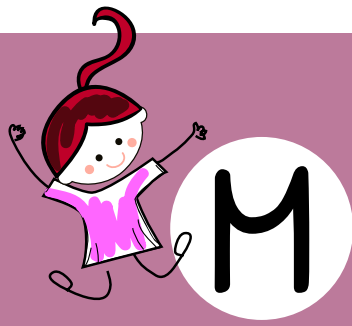
## Krankheit

Bitte informieren Sie uns zeitnah, wenn bei Ihrem Kind eine ansteckende Krankheit festgestellt wurde. Geben Sie Ihrem Kind genügend Zeit, um wieder gesund zu werden. So verhindern Sie gegenseitige Ansteckungen und unterbinden Ausbrüche von Epidemien. Im Windfang wird per Aushang über das aktuelle Infektionsgeschehen informiert.



## Lernen

Dies geschieht in unserer Einrichtung ganzheitlich (Handeln-Denken-Fühlen) und nicht durch isolierte Angebote ohne Sinnzusammenhang.



## Medien

Es ist uns wichtig, die Kinder altersgerecht und verantwortungsvoll an Medien heranzuführen, um sie für einen bewussten und sicheren Umgang vorzubereiten.

## Medikamente

Benötigt Ihr Kind während der Betreuungszeit in unserer Einrichtung ein Medikament, ist das Dokument der „Medikamentenvergabe“ von Ihnen auszufüllen. Eine entsprechende Medikation und Dosierungsanweisung ist vom behandelnden Arzt vorzulegen.



## Namenstag

In unserer katholischen Einrichtung denken wir im Jahresablauf an die Menschen, die sich vor vielen Jahren durch ihr positives Vorbild und guten Taten verdient gemacht haben. Wir erinnern uns z. B. an St. Martin und Bischof Nikolaus und feiern ihre Feste. Im letzten Kindergartenjahr erhält Ihr Kind eine individuelle Urkunde zu seinem Namenstag. Auf dieser Urkunde ist das Wirken des Namenpatrons Ihres Kindes beschrieben.

## Nationen

In unserem Kindergarten begegnen sich viele Menschen verschiedener Nationen. Eine herzliche Willkommenskultur und gegenseitigen Respekt halten wir für selbstverständlich.



## Obstkorb

In jedem Gruppenraum steht ein Korb bereit, den die Eltern freiwillig und eigenverantwortlich mit Obst und Gemüse füllen können. So steht den Kindern zum Frühstück und am Nachmittag ein gesunder Snack als Angebot bereit.

## Organigramm

Im Eingangsbereich finden Sie zu Ihrer Orientierung eine strukturierte Übersicht aller Mitarbeitenden mit ihren entsprechenden Tätigkeitsfeldern und Aufgabenbereichen.

## Öffnungszeiten

Die aktuellen Öffnungszeiten ergeben sich aus der jährlichen Bedarfsabfrage aller Familien. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage.



## Pastoraler Ort

Kitas eröffnen Zugänge zur Gemeinde dort, wo Menschen wohnen. Sie sind familienpastoraler Ort. Seit 2019 ist unsere Einrichtung als „familienpastoraler Ort“ im Erzbistum Paderborn zertifiziert. Hier steht alle 3 Jahre eine Prüfung der Arbeit und somit eine Rezertifizierung an.

## Partizipation

Partizipation bezeichnet grundsätzlich verschiedene Formen von Beteiligung, Teilhabe bzw. Mitbestimmung. Partizipation in unserer Kindertageseinrichtung ist die angemessene Beteiligung Ihres Kindes am Einrichtungsleben.

## Pantoffeln

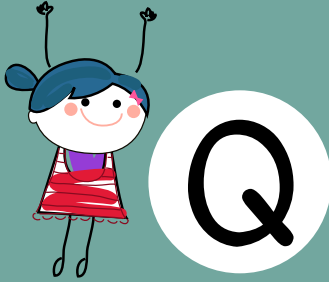
Bitte geben Sie Ihrem Kind Pantoffeln / Stoppersocken mit. Wenn die Hausschuhe gut sitzen, können diese auch zum Turnen genutzt werden.

## Portfolio

Zu Beginn der Kindergartenzeit legen wir für Ihr Kind eine Portfoliomappe an. In dieser Mappe werden z. B. die Bildungs- und Lerngeschichten, Rückblicke über Feiern und Feste, Bastelarbeiten, Liedtexte, Fotos u.v.m. gesammelt. Zum Ende der Kindergartenzeit wird diese Mappe Ihrem Kind als Erinnerungsstück mit auf den Weg gegeben.

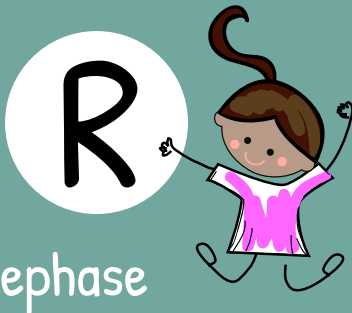
# PraktikantInnen

Im Laufe eines Kindergartenjahres absolvieren immer wieder Schüler und Studierende ein Praktikum in unserer Einrichtung. An der Gruppentür hängt in dieser Zeit zu Ihrer Information ein entsprechender Steckbrief aus.



## Qualitätsmanagement

Unsere Kindertageseinrichtung versteht sich als lernende Organisation, die ihre Qualität fortlaufend und systematisch weiterentwickelt. Gesellschaftliche Veränderungen tragen dazu bei, dass wir unsere Arbeit regelmäßig überprüfen, begutachten und Anpassungen vornehmen. Die Möglichkeit Veränderungsprozesse zu steuern, sichert die Qualität unserer Arbeit und wird als zukunftsorientierende Chance für unser Familienzentrum Christkönig gesehen.



## Ruhephase

Nach dem Mittagessen bieten wir Ihrem Kind täglich in der Zeit von ca. 13.00 – 14.00 Uhr (wenn es keinen Mittagsschlaf mehr macht), eine Ruhe- bzw. Entspannungsphase. Das

Ziel: „Abschalten und Wiederauftanken“. Wenn Ihr Kind während der Entspannung einschlafen sollte, ist das in Ordnung. Der Körper holt sich das, was er gerade braucht. Wir bitten Sie, in der Entspannungsphase nicht zu klingeln und Ihr Kind erst um 14.00 Uhr abzuholen.



## Selbstständigkeit

Stärken Sie Ihr Kind in seiner Selbstständigkeit, trauen Sie Ihrem Kind etwas zu!

## Schmuck

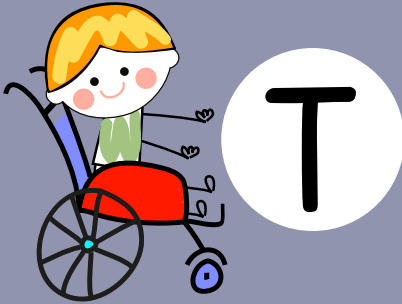
Bitte verzichten Sie aus verletzungs-technischen Gründen bei Ihrem Kind auf Schmuck.

## Sonnenschutz

An sonnigen, warmen bzw. heißen Tagen bitten wir Sie, Ihrem Kind eine schützende Kopfbedeckung mit in die Kita zu geben. Ebenso sollten Sie Ihr Kind bereits mit Sonnenschutz eingecremt in den Kindergarten bringen. Für Kinder, die bis 16.00 Uhr in unserer Einrichtung verbleiben, bitten wir Sie, eine Sonnencreme (mit Namen gekennzeichnet) in der jeweiligen Gruppe zu hinterlegen. Nach Vorgaben des Dienstgebers dürfen Sonnencremes aus Sicherheitsgründen für Kinder nicht frei zugänglich sein.

# Sprachkita

Seit 2010 ist unsere Kita Teil des Bundesprogramms. Mit der Besetzung einer zusätzlichen Fachkraft kann eine intensive Beratung, Begleitung und fachliche Unterstützung des Kita-Teams durch regelmäßige Qualitätsrunden in den Handlungsfeldern der alltagsintegrierten, sprachlichen Bildung, der Zusammenarbeit mit den Familien, der inklusiven Pädagogik sowie der digitalen und medienpädagogischen Arbeit sichergestellt werden.



# Tagespflege

Bei Fragen zum Thema „Tagespflege“ informieren wir Sie gerne. Ebenso finden Sie in unserem Flyerständer weitere Informationen zu diesem Thema.

# Trauertasche

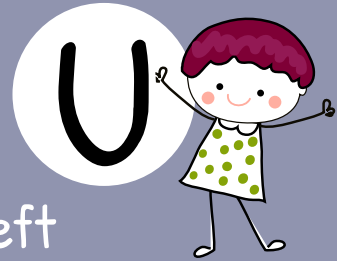
Gerne können Sie sich in unserer Kita eine Trauertasche ausleihen, die Familien nach dem Verlust eines geliebten Menschen oder Tieres unterstützt. Sie enthält hilfreiche Materialien, die den Trauerprozess begleiten. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an.



Foto: FZ Christkönig Sundern

# Turnen

Im Rahmen der „Teiloffenen Arbeit“ steht der Bewegungsraum als ein Funktionsraum der täglichen Bewegungsförderung zur Verfügung. Deshalb sollte Ihr Kind immer Turnzeug in der Einrichtung haben.



# U-Heft

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das U-Untersuchungsheft und den Impfpass Ihres Kindes mit.



# Veränderungen

Bitte informieren Sie uns zeitnah über neue Adresdaten und neue Telefonnummern.

# Verpflegung

## Frühstück:

Die Kinder bringen morgens ihr eigenes Frühstück mit in den Kindergarten. Das sollte möglichst abwechslungsreich, zahnfreundlich und gesund sein. Verzichten Sie auf süßen Belag und Trinkpäckchen (z.B. Actimel). Da wir gemeinsam mit den Kindern auf Nachhaltigkeit/ Müllvermeidung achten, bitten wir Sie unnötige Umverpackungen

in der Brotdose ihres Kindes zu vermeiden. Für alle Kinder steht ein einheitliches und kostenloses Getränkeangebot mit Milch und Mineralwasser bereit. Ebenso gehört frisch aufgeschnittenes Obst oder Gemüse zum Frühstücksangebot. Einmal im Monat findet ein gemeinsames Frühstücksbuffet statt.

### Mittagessen:

Die Kinder, die über Mittag bleiben, erhalten ein Mittagessen, das von der Küche der Caritas-Werkstätten Arnsberg frisch und ausgewogen gekocht wird. Der Speiseplan wird über die Eltern-App vorab veröffentlicht. Ein kindgerecht dargestellter Menüplan hängt in Bildkartenform im Eingang aus. Die Anmeldung zum Mittagessen muss bis spätestens donnerstags 15:00 Uhr für die darauffolgende Woche über das Verpflegungsportal der Eltern-App (KitaPlus) erfolgen. Abmeldungen (z.B. bei Krankheit) sind taggleich bis 8:30 Uhr möglich. Im Anschluss erfolgt, begleitet durch bestimmte Rituale, die Ruh- bzw. Schlafzeit. Wir möchten darauf hinweisen, dass unter gewissen Voraussetzungen über das Bildungs- und Teilhabepaket, ein Zuschuss zum Mittagessen beantragt werden kann.



## Wechselkleidung

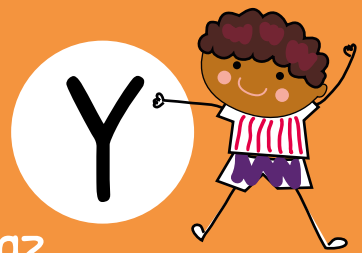
Ob Matsch auf dem Spielplatz, eine verschüttete Tasse oder ein anderes Missgeschick. Ihr Kind sollte an seinem Haken im Flur einen Beutel mit Wechselkleidung haben.

## Wickeln

Um Ihr Kind zu wickeln, bringen Sie bitte entsprechende Utensilien mit. Diese sollten mit Namen gekennzeichnet sein.

## Wortgottesdienst

Im Jahresverlauf gestalten wir zu unterschiedlichen Themen und religiösen Festen kleine Wortgottesdienste, zu denen Sie herzlich willkommen sind.



## Yilmaz, Paul, Kathrin ...

Bitte kennzeichnen Sie die Sachen Ihrer Kinder mit Namen!



## Zecken

Bitte suchen Sie Ihr Kind regelmäßig nach Zecken ab.

## Zum Schluss

Wir freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihrer ganzen Familie eine schöne Kindergartenzeit.



© Rawpixel.com | Shutterstock.com



# Mit Kindern in die Zukunft gehen!



Silmecke 11 · 59846 Sundern  
Tel.: 02933 3380  
E-Mail: [christkoenig-sundern@kath-kitas-hsk.de](mailto:christkoenig-sundern@kath-kitas-hsk.de)  
[www.fz-christkoenig.de](http://www.fz-christkoenig.de)  
Katholische Kindertageseinrichtungen Hochsauerland-Waldeck gem. GmbH  
[www.kath-kitas-hochsauerland-waldeck.de](http://www.kath-kitas-hochsauerland-waldeck.de)



01/2025 | Design: [www.mues-schreibe.de](http://www.mues-schreibe.de) | Zeichnungen: [shutterstock.com](http://shutterstock.com) | Änderungen vorbehalten.